











# STADT FEUCHTWANGEN

# Integriertes Verkehrskonzept Feuchtwangen

**Teil Kernstadt und Altstadt** 

Foliensammlung der Ergebnisse (Anlage zum Bericht)

18.02.2019

Dipl.-Ing. Robert Wenzel

Tobias Prigge, M. Sc.

M. Sc. Felix Franke

# Stadt Feuchtwangen Integriertes Verkehrskonzept Feuchtwangen













#### Inhalt

- 1. Verkehrserhebungen, Bestandsituation und Mängelanalyse
- 2. Modellerstellung und Verkehrsprognose
- 3. Konzeption, Planfalluntersuchung und Zielkonzept



# 1.1 Verkehrserhebungen



# Verkehrserhebung Kernstadt

#### Manuelle Verkehrszählung



am Dienstag, den 19.04.2016 von 14:30 - 18:30 Uhr



am Dienstag, den 26.04.2016 von 14:30 - 18:30 Uhr



am Mittwoch, den 27.04.2016 von 14:30 - 18:30 Uhr

#### Kennzeichenerfassung



am Mittwoch, den 20.04.2016 von 14:30 - 18:30 Uhr

#### Elektronische Verkehrszählung



von Dienstag, den 26.04.2016 bis Donnerstag, den 28.04.2016 über 3 x 24 h

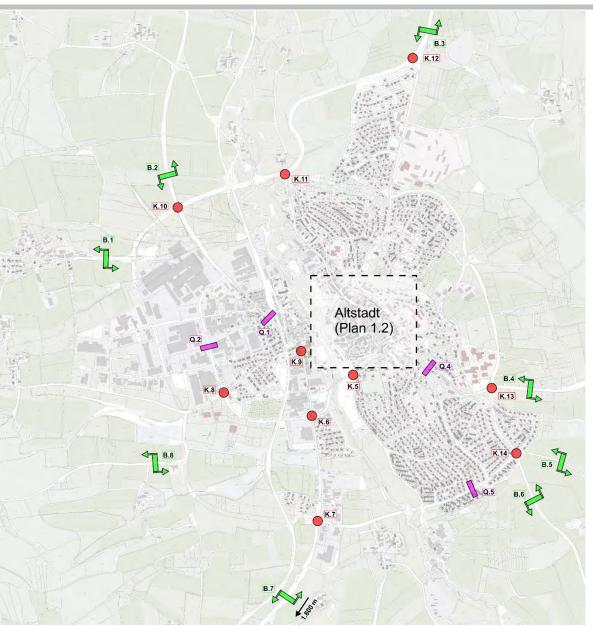
#### Verkehrsbefragung



am Dienstag, den 07.06.2016 von 14:30 - 18:30 Uhr



am Donnerstag, den 09.06.2016 von 14:30 - 18:30 Uhr





## **Verkehrserhebung** Altstadt

#### Manuelle Verkehrszählung

K.1 - K.5

am Dienstag, den 19.04.2016 von 14:30 - 18:30 Uhr



am Dienstag, den 26.04.2016 von 14:30 - 18:30 Uhr



am Mittwoch, den 27.04.2016 von 14:30 - 18:30 Uhr

#### Kennzeichenerfassung



am Mittwoch, den 20.04.2016 von 14:30 - 18:30 Uhr

#### Elektronische Verkehrszählung



von Dienstag, den 26.04.2016 bis Donnerstag, den 28.04.2016 über 3 x 24 h

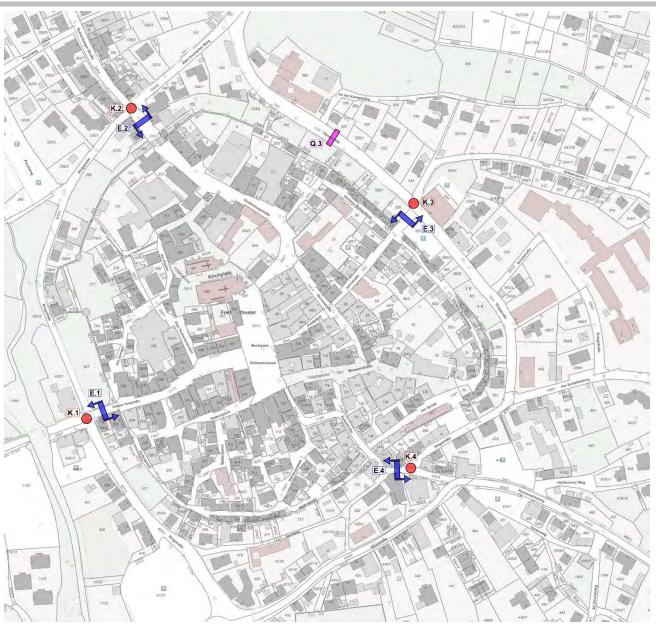
#### Verkehrsbefragung



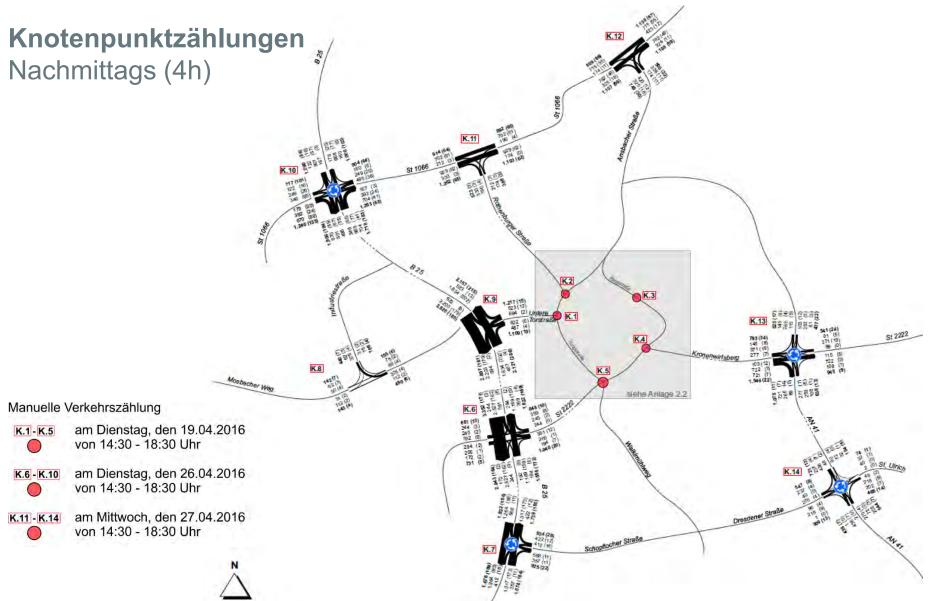
am Dienstag, den 07.06.2016 von 14:30 - 18:30 Uhr

B.5 - B.8

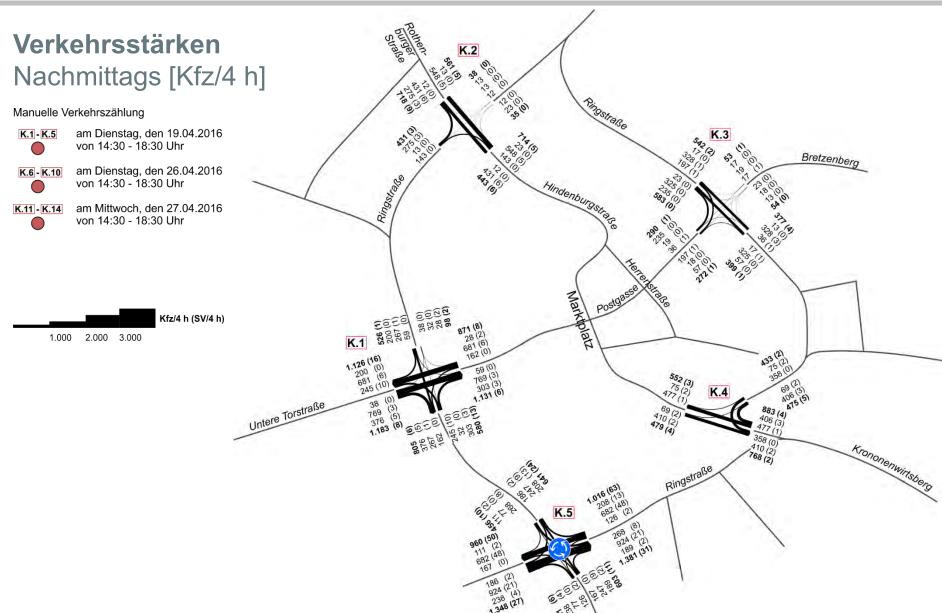
am Donnerstag, den 09.06.2016 von 14:30 - 18:30 Uhr









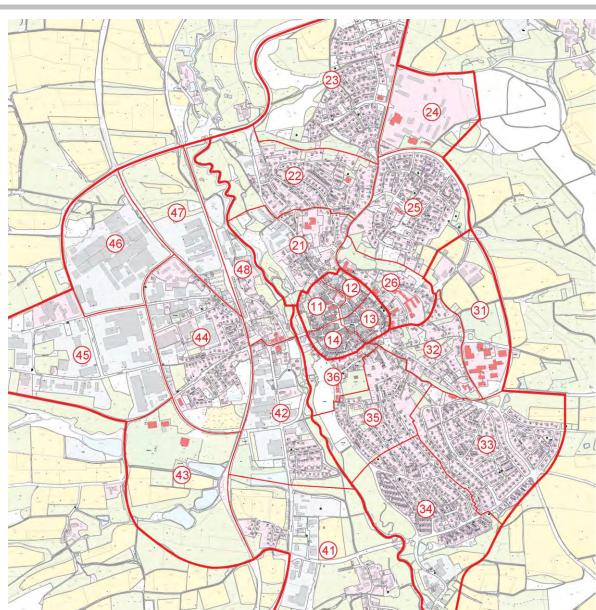




## Haushaltsbefragung Verkehrsbezirke

Stichtag: Dienstag, 14.06.2016 mit Aussagen zu

- Zurückgelegten Wege (Quelle/Ziel, Länge und Zweck)
- Motorisierung und Verkehrsmittelverfügbarkeit
- Verkehrsmittelwahl
- Allgemeinen Meinungen und Anregungen



# Stadt Feuchtwangen Integriertes Verkehrskonzept Feuchtwangen



Anzahl der Fahrzeuge in Ihrem Haushalt	$\Rightarrow$		Fahrrad E-Bike/Pedelec/ Kraftrad Pkw (konvention Pkw (Elektro-/Hy	(Anzał	11)	
Anzahl der Personen in Ihrem Haushalt (keine Besucher) Den folgenden Teil bitte nur für F		Jahre ausfülle	davon	altspersonen 6 Jahre und å	ilter	
Geburtsjahr eintragen bzw. Zutr Haushaltspersonen Nr.	effendes ankre	2	3	4	5	6
Geburtsjahr						1
männlich (1) Geschlecht weiblich (2)						
erwerbstätig (1) in Ausbildung/Schule (2) nicht erwerbstätig (3)						
Sind Sie im Besitz (1) eines Führerscheins? (0)	ja nein					
Sind Sie im Besitz einer Wochen-, Monats- oder Jahreskarte für Bus oder Bahn? (1)	ja nein					
Sind Sie Kunde eines Carsharing-Anbieters?	ja 🔼					

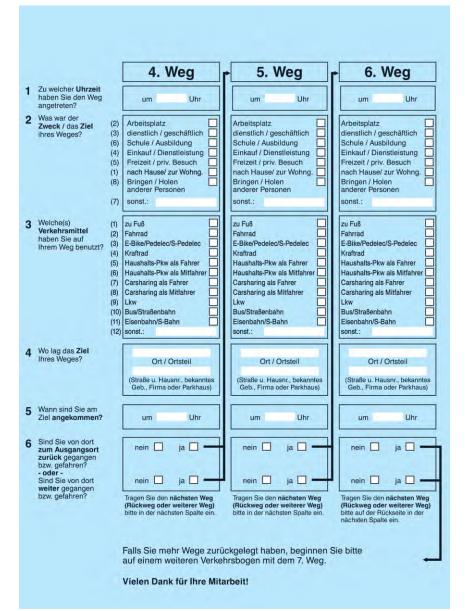
Wie beu	rteilen Sie den öffentlichen Personennahverkehr in Feuchtwangen?
Wo sehe	n Sie Schwachstellen für den Fußgänger- und Radverkehr?
-	
10/	-d Ci Vallabi-bb-ibd-Vallabbbi
was wu	rden Sie zur Verkehrssicherheit und Verkehrsberuhigung anregen?
-	
	ätzen Sie die Verkehrssituation in der historischen Altstadt Feuchtwangen
ein?	
_	
	e Anregungen
Constinu	: Amegungen
Sonstige	
Sonstige	
Sonstige	

#### Stadt Feuchtwangen

#### Integriertes Verkehrskonzept Feuchtwangen



4	14. Juni 2016 aus dem Haus		nein 🔲 ja 🔲	Für Dienstag, de	11 14. Julii 2010
	gegangen ?			Verkehrs	sbogen
В	Was war der Ausgangsort Ihres 1. Weges ?	(1)	Wohnung sonst.:	der Haushaltsp  * Tragen Sie hier b	itte Ihre Nummer
С	Falls der Ausgangsor nicht Ihre Wohnung war, geben Sie bitte die Adresse des Ausgangsortes an:	t	Ort / Ortsteil (Straße u. Hausnummer od. bekanntes Geb. / Firma)	als Haushaltsperson aus d D Stand Ihnen am Stichtag ein Pkw oder Kraftrad zur Verfügung?	nein   ja
			1. Weg	2. Weg	3. Weg
1	Zu welcher <b>Uhrzeit</b> haben Sie den Weg angetreten?		um Uhr	um Uhr	um Uhr
2	Was war der Zweck / das Ziel ihres Weges?	(2) (3) (6) (4) (5) (1) (8)	Arbeitsplatz dienstlich / geschäftlich   Schule / Ausbildung   Einkauf / Dienstleistung   Freizeit / priv. Besuch nach Hause/ zur Wohng.   Bringen / Holen anderer Personen sonst.:	Arbeitsplatz dienstlich / geschäftlich Schule / Ausbildung Einkauf / Dienstleistung Freizeit / priv. Besuch nach Hause/ zur Wohng. Bringen / Holen anderer Personen sonst.:	Arbeitsplatz dienstlich / geschäftlich Schule / Ausbildung Einkauf / Dienstleistung Freizeit / priv. Besuch nach Hause/ zur Wohng. Bringen / Holen anderer Personen sonst.:
3	Welche(s) Verkehrsmittel haben Sie auf Ihrem Weg benutzt?	(11)	zu Fuß	zu Fuß Fahrrad L-Bike/Pedelec/S-Pedelec Kraftrad Haushalts-Pkw als Fahrer Haushalts-Pkw als Miffahrer Carsharing als Fahrer Carsharing als Fahrer Lkw Bus/Straßenbahn Eisenbahn/S-Bahn sonst.:	zu Fuß Fahrrad E-Bike/Pedelec/S-Pedelec Kraftrad Haushalts-Pkw als Fahrer Haushalts-Pkw als Fahrer Carsharing als Fahrer Carsharing als Mittahrer Lkw Bus/Straßenbahn Eisenbahn/S-Bahn sonst.:
4	Wo lag das <b>Ziel</b> Ihres Weges?		Ort / Ortsteil (Straße u. Hausnr., bekanntes Geb., Firma oder Parkhaus)	Ort / Ortsteil (Straße u. Hausnr., bekanntes Geb., Firma oder Parkhaus)	Ort / Ortsteil (Straße u. Hausnr., bekanntes Geb., Firma oder Parkhaus)
5	Wann sind Sie am Ziel angekommen?		um Uhr	um Uhr	um Uhr
6	Sind Sie von dort zum Ausgangsort zurück gegangen bzw. gefahren? - oder - Sind Sie von dort weiter gegangen bzw. gefahren?		nein   ja   nein   ja   nein   ja   nein   ja   nein   ja   nein   nein	nein	nein
	bzw. gefahren?		Tragen Sie den nächsten Weg (Rückweg oder weiterer Weg) bitte in der nächsten Spalte ein.	Tragen Sie den nächsten Weg (Rückweg oder weiterer Weg) bitte in der nächsten Spalte ein.	Tragen Sie den nächsten Weg (Rückweg oder weiterer Weg) bitte auf der Rückseite in der nächsten Spalte ein.





## Haushaltsbefragung

# Stichprobenumfang und Mobilitätskennziffern

- Von ca. 1.000 ausgegebenen Fragebögen wurden ca. 550 Fragebögen wieder eingesammelt bzw. zurückgegeben (55 % Rücklauf)
- Insgesamt wurden ca. 1.310 Einwohner erfasst (ohne Kinder < 6 Jahre),</li>
   von ca. 7.220 Einwohnern (≥ 6 Jahre) wurden ca. 18 % befragt



Es liegt eine gute und belastbare Datenbasis vor

Quelle:



# 1.2 Bestandsituation und Mängelanalyse



### Haushaltsbefragung

# Stichprobenumfang und Mobilitätskennziffern

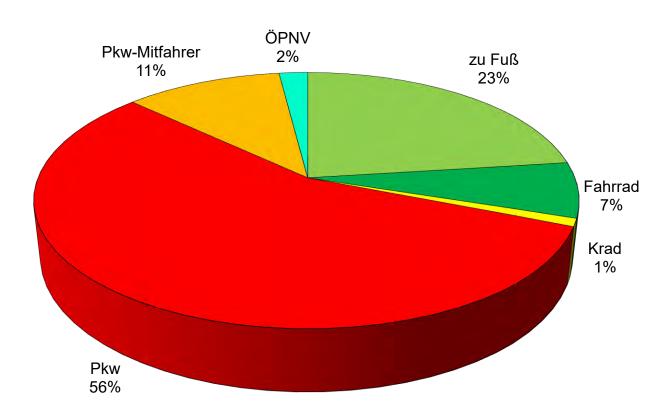
- Von 7.220 Personen haben 6.210 das Haus verlassen: der Außer-Haus-Anteil beträgt 86 %
- 7220 Personen haben insgesamt 24.460 Wege zurückgelegt:
  - 3,5 Wege pro Person und Tag (bezogen auf alle Personen)
  - 4,1 Wege pro Person und Tag (bezogen auf alle mobilen Personen)

Quelle:



#### Verkehrsmittelwahl

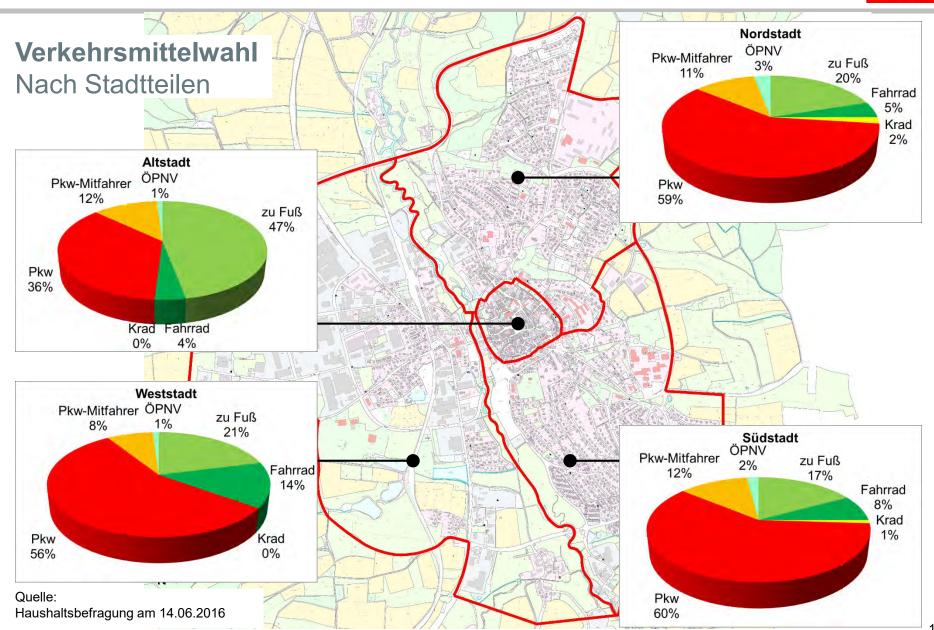
Gesamtverkehr über 24 h (ca. 24.500 Wege)



Motorisierter Individualverkehr 68 % Umweltverbund 32 %

Quelle: Haushaltsbefragung am 14.06.2016

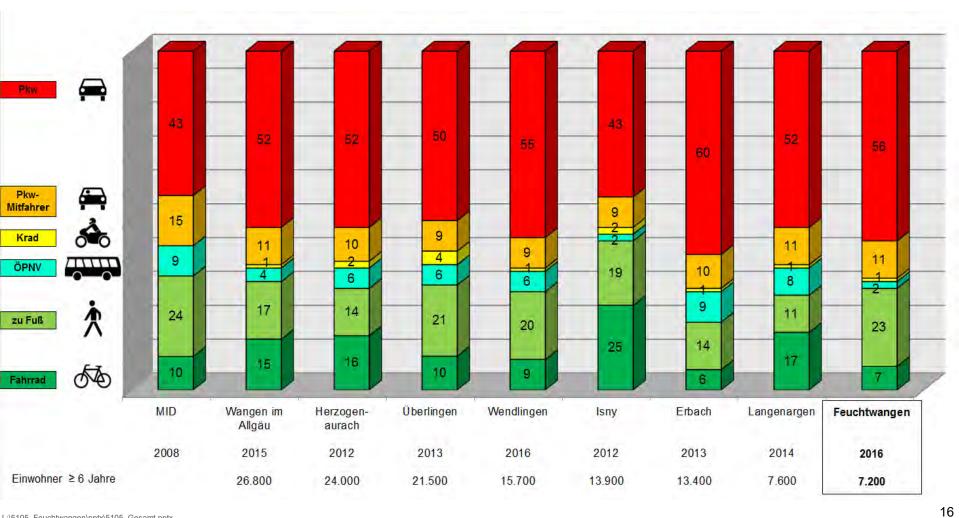






#### Verkehrsmittelwahl

Im kommunalen Vergleich (aus eigenen Erhebungen)



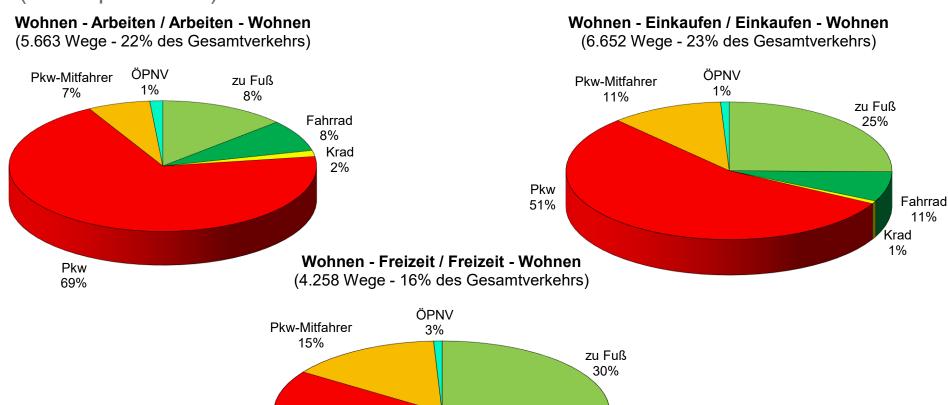


# Verkehrsmittelwahl nach Wegezweck

Pkw

44%

(3 Hauptzwecke)



Quelle: Haushaltsbefragung am 14.06.2016

17

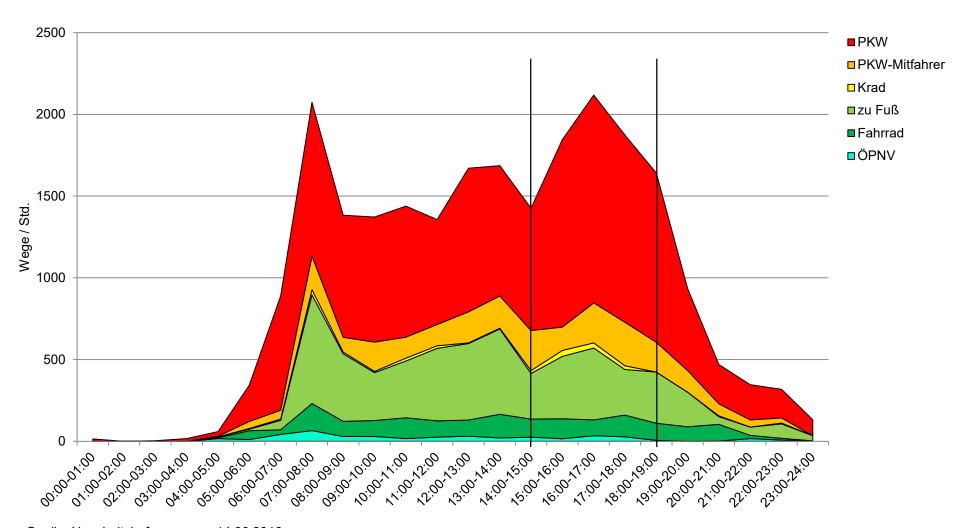
Fahrrad 11%

Krad

1%

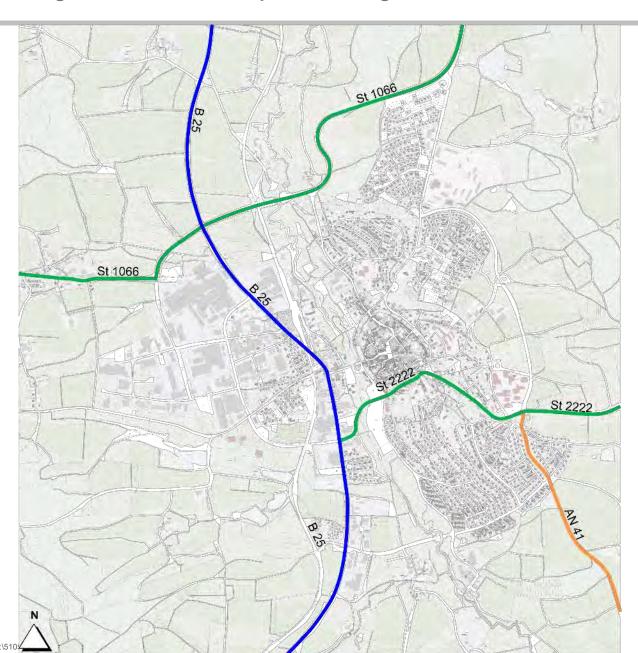


# Verkehrsmittelwahl im Tagesverlauf



Quelle: Haushaltsbefragung am 14.06.2016

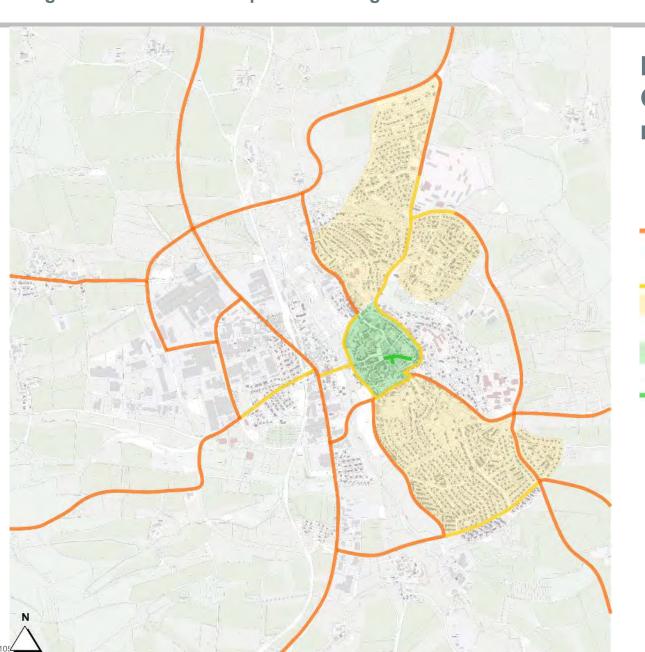




# Klassifiziertes Straßennetz (heutige Situation)

- Bundesstraße
- Staatsstraße
- Kreisstraße





# Bestehende Geschwindigkeitsregelungen

Hauptverkehrsstraße mit Tempo 50 oder mehr

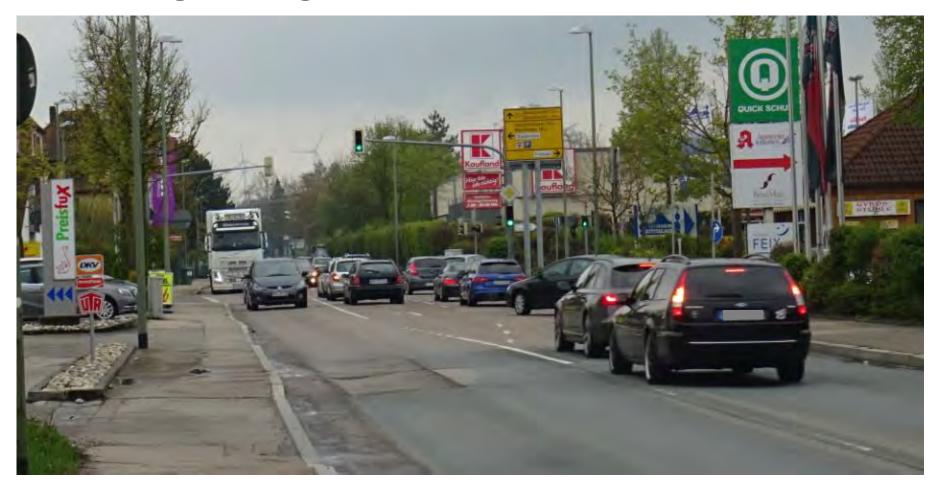
Tempo 30 / Tempo 30-Zone

Tempo 20-Zone

Verkehrsberuhigter Bereich (7 km/h)



## Trennwirkungen im Zuge stark befahrener Straßen



Hohes Kfz-Verkehrsaufkommen (bis zu 16.000 Kfz/24 h) im Zuge der Bundesstraße B 25 (Dinkelsbühler Straße), Höhe Zum Schleifweiher



# Querungsbedarf im Zuge stark befahrener Straßen





Gefährliche Querungen von Fußgängern und Radfahrern über die Bundesstraße B 25 (Dinkelsbühler Straße)



# Verkehrsführung und -organisation



Tempo 50



Tempo 30



Tempo 20 Zone



Vorfahrt-geregelter Knotenpunkt (Mit Anzeige der Vorrangrichtung)



Kreisverkehr



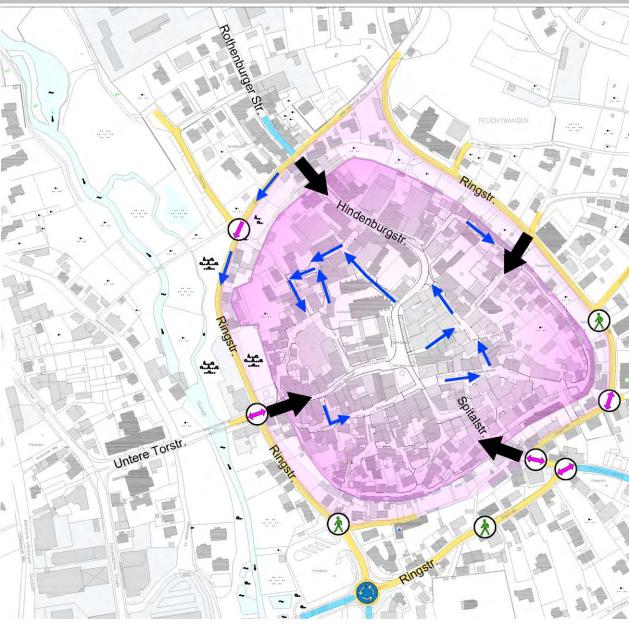
Fußgänger-/ Radfahrer-LSA



Einbahnstraße



Einfahrtmöglichkeiten in die Altstadt für den Kfz-Verkehr





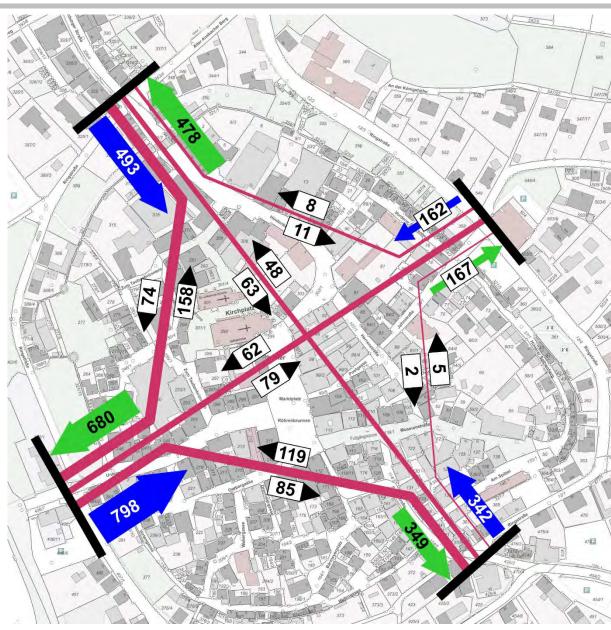
# Verkehrsstruktur Nachmittags [Kfz/4 h]

Quellverkehr
Zielverkehr
Durchgangsverkehr

	Fahrten/4 h	Anteil
Quellverkehr	1.590	41%
Zielverkehr	1.565	41%
Durchgangs- verkehr	679	18%
Summe	3.834	100%

Anteil Pkw: 97%

Quelle: Kennzeichenerfassung am 20.04.2016





# Stellplatzangebot und Parkraumbewirtschaftung



18/40 P3



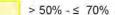
# Parkraumauslastung Rundgang: 08:00 Uhr

Dienstag 14.06.2016

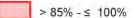
Auslastungsgrade Stellplatzflächer



> 25% - ≤ 50%



> 70% - ≤ 85%



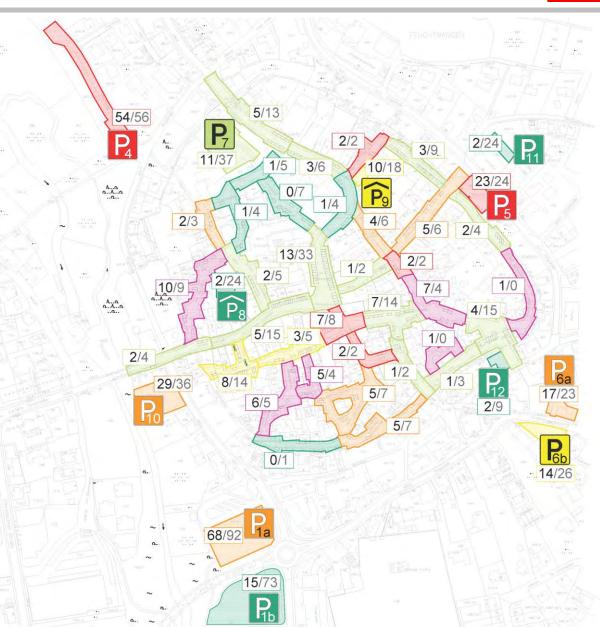
> 100%



#### **Auslastung**

Parkierungseinrichtungen: 55% Stellplätze im Straßenraum: 55%

Gesamtauslastung: 55%



18/40 P<sub>3</sub>



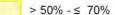
# Parkraumauslastung Rundgang: 11:00 Uhr

Dienstag 14.06.2016

Auslastungsgrade Stellplatzflächer



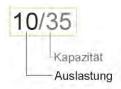
> 25% - ≤ 50%



> 70% - ≤ 85%

> 85% - ≤ 100%

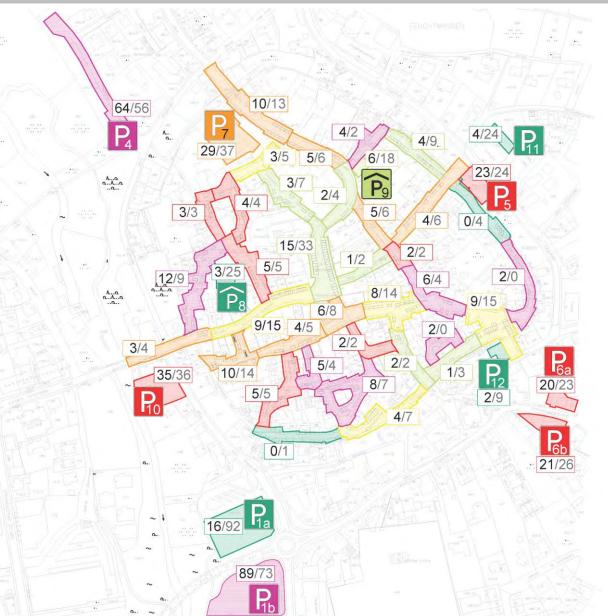
> 100%



#### **Auslastung**

Parkierungseinrichtungen: 68% Stellplätze im Straßenraum: 73%

Gesamtauslastung: 70%



14/40 P<sub>3</sub>



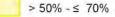
# Parkraumauslastung Rundgang: 14:00 Uhr

Dienstag 14.06.2016

Auslastungsgrade Stellplatzflächer



> 25% - ≤ 50%



> 70% - ≤ 85%

> 85% - ≤ 100%

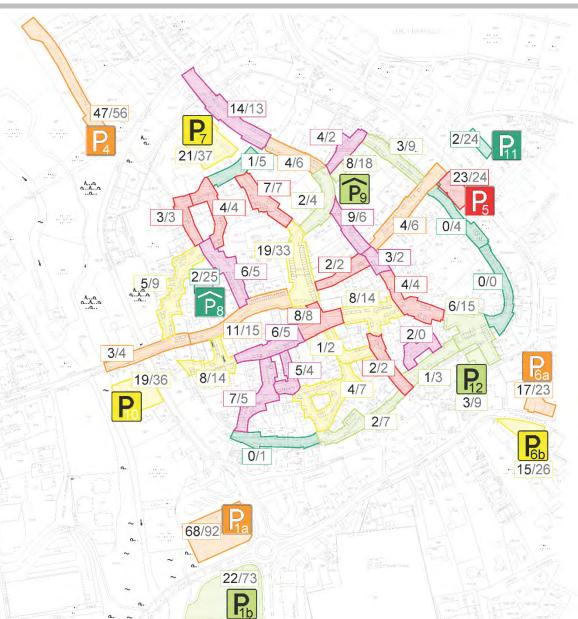
> 100%



#### **Auslastung**

Parkierungseinrichtungen: 54% Stellplätze im Straßenraum: 73%

Gesamtauslastung: 60%



20/40 P3



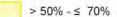


Dienstag 14.06.2016

Auslastungsgrade Stellplatzflächer



> 25% - ≤ 50%



> 70% - ≤ 85%

> 85% - ≤ 100%

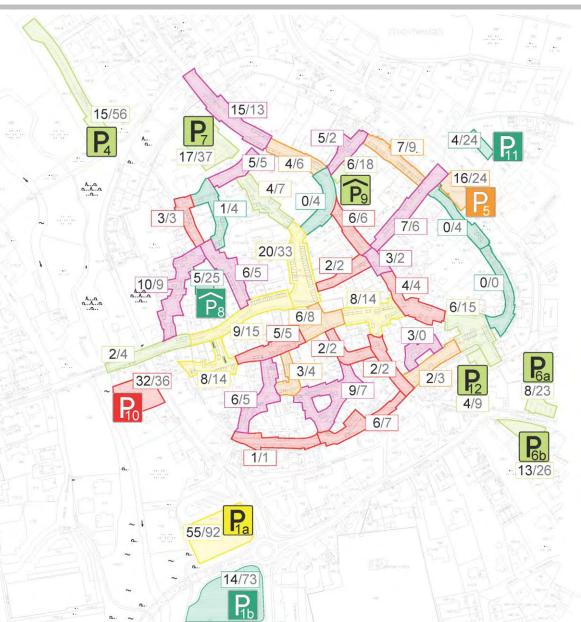
> 100%



#### **Auslastung**

Parkierungseinrichtungen: 43% Stellplätze im Straßenraum: 78%

Gesamtauslastung: 55%



12/40 P<sub>3</sub>



# **Parkraumauslastung**

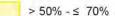
Rundgang: 20:00 Uhr

Dienstag 14.06.2016

Auslastungsgrade Stellplatzflächer



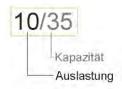
> 25% - ≤ 50%



> 70% - ≤ 85%



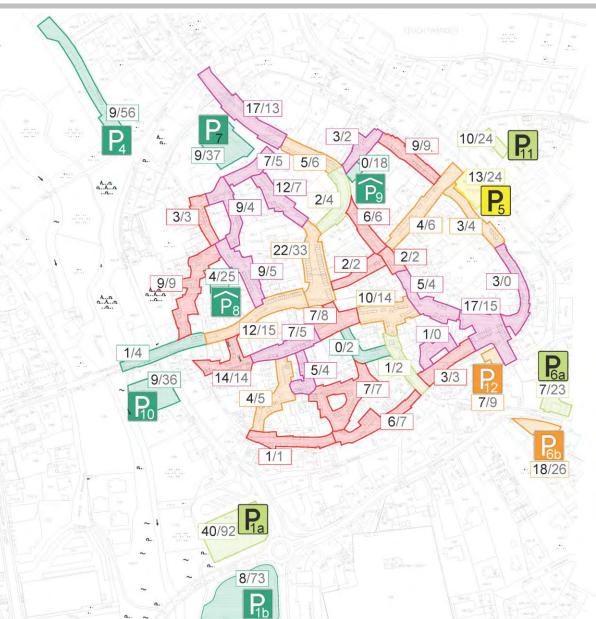
> 100%



#### **Auslastung**

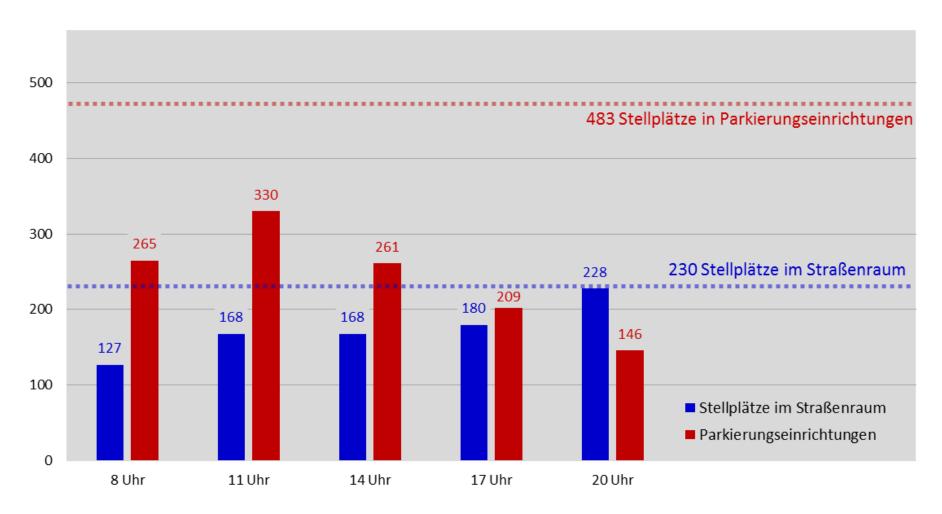
Parkierungseinrichtungen: 30% Stellplätze im Straßenraum: 99%

Gesamtauslastung: 52%





# Belegung der Stellplätze im Tagesverlauf



Quelle:

Erhebung im ruhenden Verkehr am 14.06.2016



# Situation im ruhenden Verkehr Parkierungseinrichtungen

- Versteckte Lage der Zufahrten
- Schwer erkennbare Wegweisung







# Situation im ruhenden Verkehr Parkwegweisung

- Statische Wegweiser
- Teilweise uneinheitlich und unvollständig





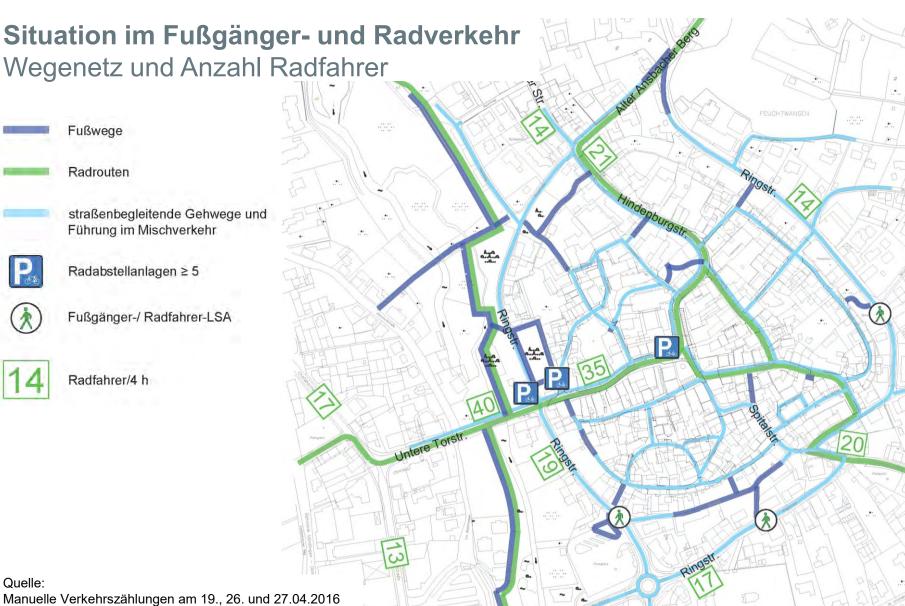


## Situation im ruhenden Verkehr Halteverbotszone

- Eingeschränktes Halteverbot innerhalb der Altstadt
- Parken nur mit Parkscheibe in gekennzeichneten Flächen, 1 Stunde







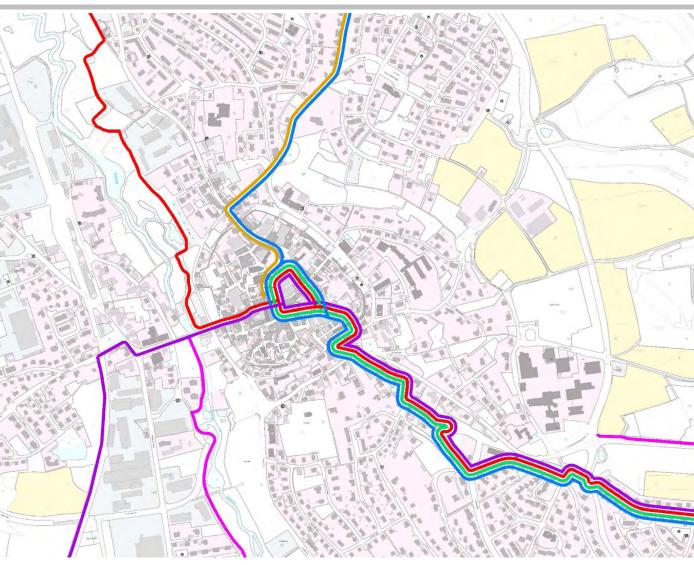


# **Touristisches** Radwegenetz

Romantische Straße Fränkischer Karpfenradweg Feuchtwanger Karpfenradweg Feuchtwanger - Weg Ansbacher - Weg

Radweg ohne Namen







Vertiefung im Radverkehrskonzept



# Führung des Fußgänger- und Radverkehrs

- Gefährliche Engstellen mit schwierigen Sichtverhältnissen
- Nicht für den Radverkehr geöffnete Einbahnstraßen







# Möglichkeiten zur Radabstellung

- Zu wenige Radabstellanlagen
- Geringe Qualität
- Uneinheitliches Angebot









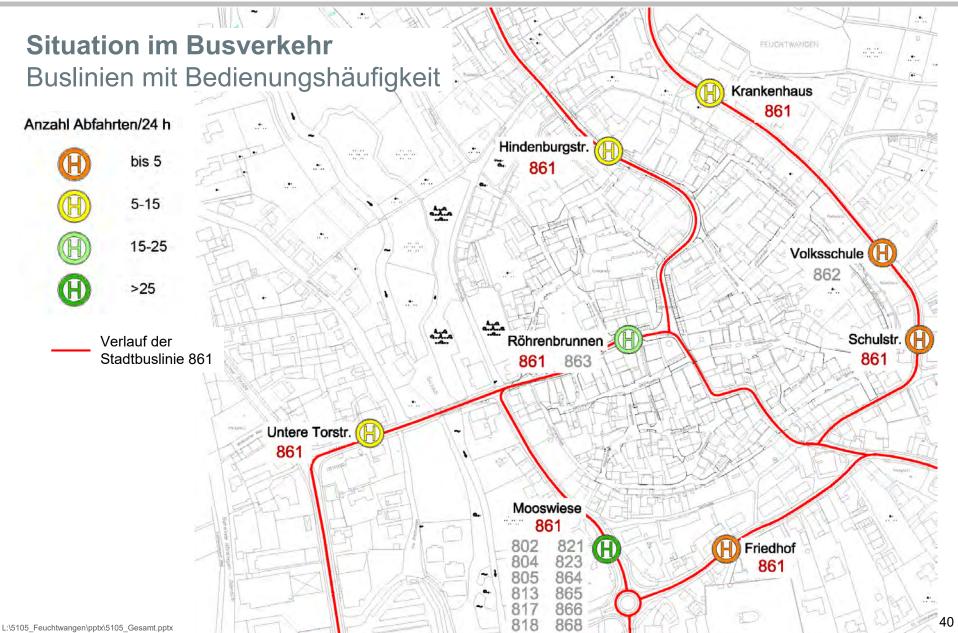
# Situation im Radverkehr





Abbiegen von der Bundesstraße B 25 (Dinkelsbühler Straße) in die Altstadt







# Situation im Busverkehr, Gestaltung der Bushaltestellen



Haltestellenbereich Röhrenbrunnen mit Verbesserungspotenzial



# Situation im Busverkehr, Gestaltung der Bushaltestellen





Haltestelle Freibad

Haltestelle Dinkelsbühler Straße

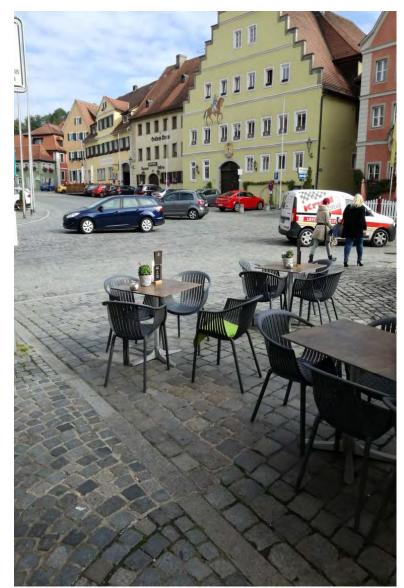
42



# Situation auf dem Marktplatz

- Starke Überlagerung von Nutzungen
- Dominanz des fließenden und ruhenden Kfz-Verkehrs (Aufkommen und Fläche)
- Verbesserungswürdige Gestaltung







# Qualität von Straßenräumen, z. B. Spitalstraße

- Leerstand und verbesserungswürdige Gebäudefassaden
- Gefährliche Situationen für Radfahrer, beengte Bewegungsmöglichkeiten für Fußgänger

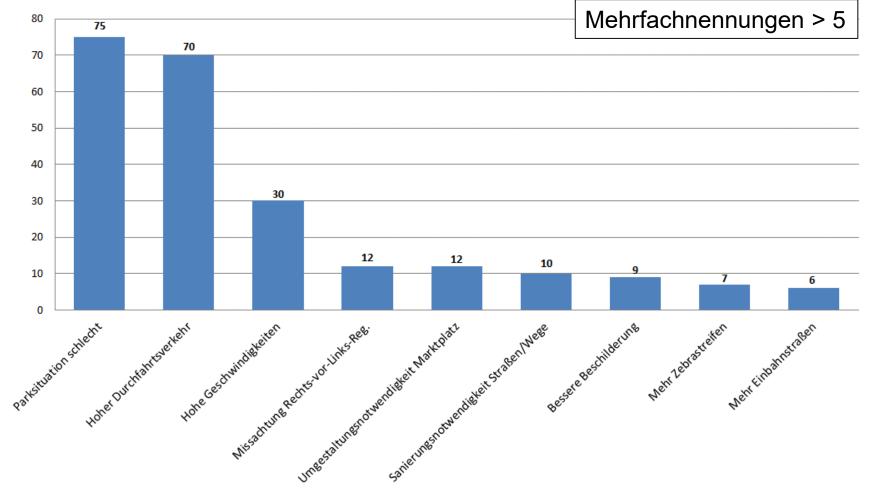






# Bürgermeinungen zur Verkehrssituation in der Altstadt

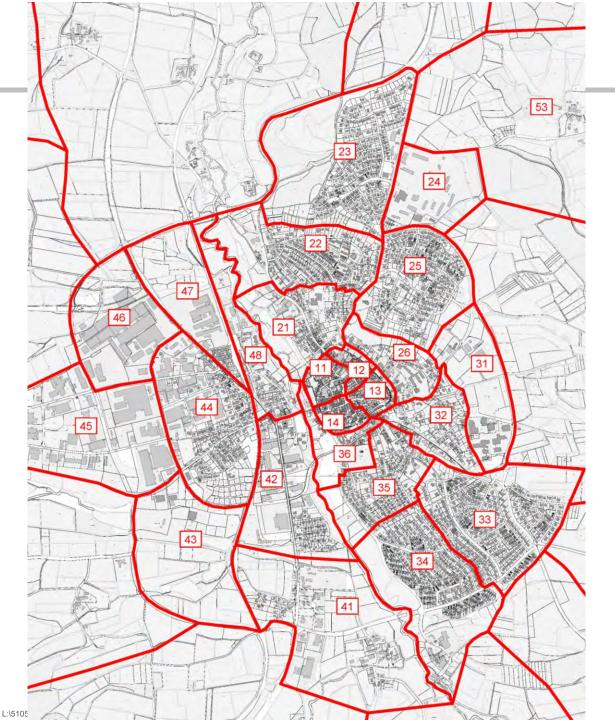
(Detailauswertung der Haushaltsbefragung)





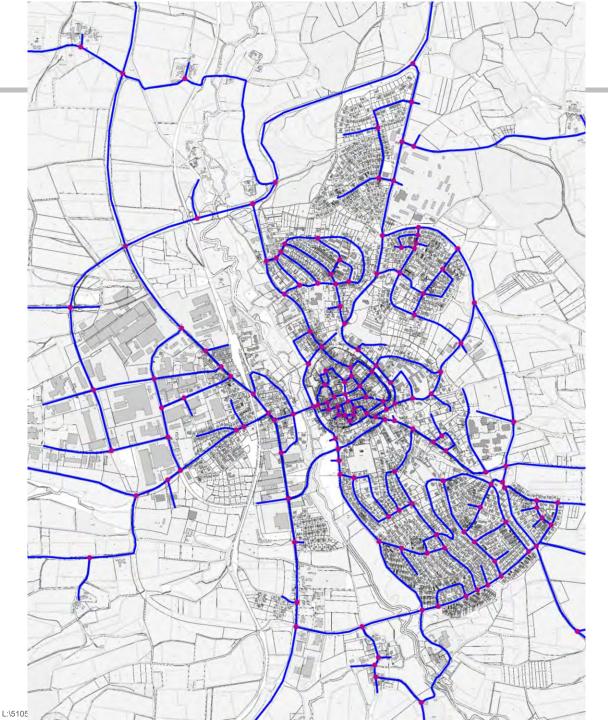
# 2.1 Erstellung Verkehrsmodell





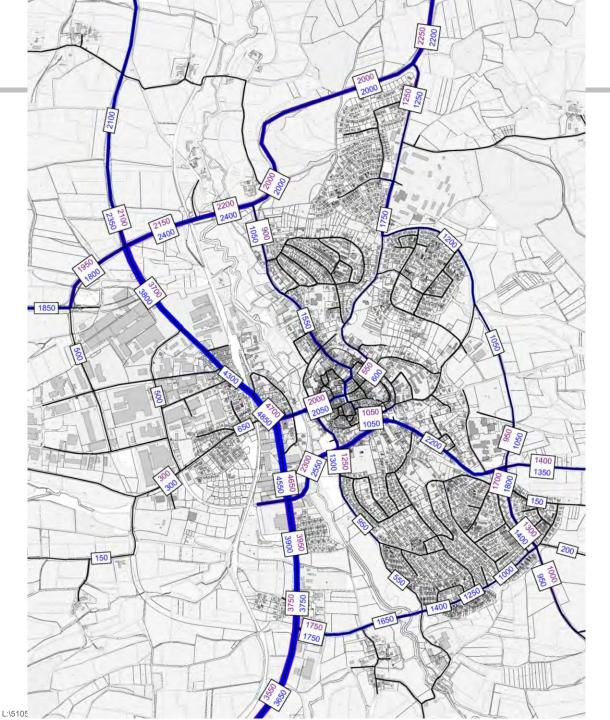
# Modellgebiet Kernstadt Feuchtwangen Einteilung in Verkehrsbezirke





# Modellgebiet Kernstadt Feuchtwangen

Modellierung des Straßennetzes und der Knotenpunkte

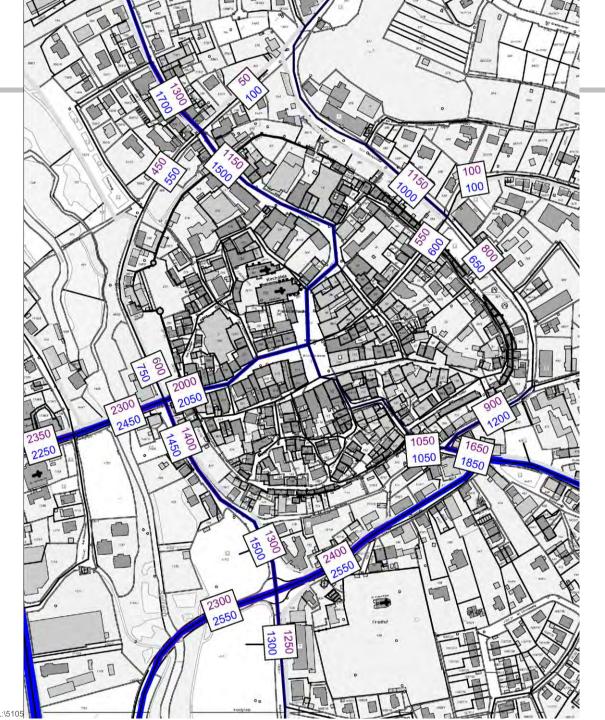




# Vergleich Modellwerte - Zählwerte Bereich Kernstadt [Kfz/4 h]

## Grundlage:

- Haushaltsbefragung Juni 2016
- Kordonbefragungen April 2016
- Verkehrszählungen April 2016
- Verkehrszählungen Januar/Februar 2017
- Straßenverkehrszählung 2010





# Vergleich Modellwerte - Zählwerte Bereich Altstadt [Kfz/4 h]

## Grundlage:

- Haushaltsbefragung Juni 2016
- Kordonbefragungen April 2016
- Verkehrszählungen April 2016
- Verkehrszählungen Januar/Februar 2017
- Straßenverkehrszählung 2010

# Integriertes Verkehrskonzept Feuchtwangen



# Qualitätsnachweis Verkehrsmodell

GEH-Statistik zum Nachweis der Übereinstimmung des Umlegungsergebnisses mit den Zählwerten

$$GEH = \sqrt{\frac{2(M-C)^2}{M+C}}$$
 M - Modellwert C - Zählwert

85 % aller betrachteten Werte müssen einen GEH-Wert < 5,0 aufweisen

GEH-Werte > 10 sind zu vermeiden

89,4 % aller Werte erreichen einen GEH-Wert < 5,0

Keine Werte mit GEH-Wert > 10

STRECKEN-	VON			KFZ/24 h	GEH-	
NR.	KNOTEN	111111111111111111111111111111111111111	(Modell)	(ZÄHLUNG)	WERT	
620	38	469	742	561	7	
590	23	454	881	681	7	
764	552	38	928	714	7	
757	23	548	1494	1240	7	
651	491	49	1605	1348	7	
164	424	44	577	433	6	
164	44	424	605	475	6	
724	532	29	680	526	6	
640	484	49	821	656	6	
48	49	48	1593	1381	- 6	
590	454	23	938	781	5	
179	40	267	455	542	4	
118	64	44	994	883	4	
137	29	30	1265	1131	4	
283	438	283	1300	1446	4	
21	327	316	1851	1674	4	
17	23	335	1973	2143	4	
14	69	21	2722	2525	4	
625	38	472	57	35	3	
167	41	40	326	377	3	
764	38	552	512	443	3	
517	93	94	584	523	3	
736	284	538	588	525	3	
737	538	283	599	525	3	
774	557	29	643	580	3	
775	496	557	643	580	3	
95	398	283	719	638	3	
640	49	484	707	641	3	
644	49	486	718	641	3	
620	469	38	801	718	3	
118	44	64	853	768	3	
30	354	6	988	904	3	
686	29	513	1231	1126	3	
187	66	21	1131	1247	3	
31	354	93	1364	1262	3	
30	6	354	1369	1262	3	
696	518	6	1857	1718	3	
20	339	316	1903	2032	3	
632	478	14	163	143	2	
168	40	62	329	290	2	
93	309	208	301	339	2	
167	40	41	353	399	2	
736	538	284	484	437	2	
737	283	538	480	437	2	
763	551	14	406	440	2	
117	45	44	446	479	2	
249	231	208	596	553	2	
29	6	7	764	717	2	
757	548	23	895	848	2	
137	30	29	825	871	2	
31	93	354	985	914	2	
48	48	49	950	1016	2	

RECKEN- NR.	VON	NACH KNOTEN	(Modell)	KFZ/24 h (ZÄHLUNG)	GEH- WERT
686	513	29	1254	1183	2
29	7	6	1157	1240	2
20	316	339	1815	1739	2
17	335	23	1908	1830	2
21	316		1803	1876	2
625	472	327 38	45	38	1
689	514	- 2	80	74	
	975	208			1
763	14	551	116	106	1
689	208	514	135	121	1
632	14	478	151	142	1
517	94	93	403	386	1
617	38	468	462	431	1
501	14	73	459	490	1
660	495	283	529	541	-1
94	208	440	577	559	1
179	267	40	548	583	1
644	486	49	632	603	1
93	208	309	609	642	1
560	112	124	723	748	1
310	338	316	817	834	1
660	283	495	829	845	1
310	316	338	953	925	1
651	49	491	990	960	1
95	283	398	1036	1075	1
658	446	112	1090	1107	1
187	21	66	1138	1109	1
33	180	112	1113	1138	1
696	6	518	1940	1966	1
704	23	523	1985	2022	1
708	21	525	2660	2597	1
704	523	23	2591	2627	1
617	468	38	0	0	0
608	462	40	53	53	0
608	40	462	54	54	0
724	29	532	97	98	0
501	73	14	157	155	0
168	62	40	264	272	0
249	208	231	377	368	0
560	124	112	511	500	0
117	44	45	559	552	0
94	440	208	722	724	0
283	283	438	801	724	0
			_		
774	29	557	809	805	0
775	557	496	809	805	0
658	112	446	892	889	0
453	446	93	892	892	0
654	6	492	1018	1006	0
654	492	6	1088	1090	0
453	93	446	1090	1103	0
33	112	180	1099	1108	0
708	525	21	2119	2121	0

### Grundlage:

Handbuch zur Bemessung von Straßenverkehrsanlagen (HBS 2015) UK Highways Agency's Design Manual for Raods and Bridges (DMRB)



# **Hochrechnung der Modellwerte**

Nachmittagsverkehr [Kfz/4 h] auf den DTV<sub>W5</sub> [Kfz/24 h]

		DTV <sub>W5</sub>	Nachmittagsverkehr	Faktor
		[Kfz/24 h]	[Kfz/4 h]	4 h -> 24 h
Q1	Crailsheimer Straße (B 25)	11.796	3.467	3,40
Q2	Industriestraße	1.345	379	3,55
Q3	Ringstraße	3.218	1.057	3,04
Q4	Kronenwirtsberg	7.069	2.179	3,24
Q5	Dresdener Straße	3.060	1.048	2,92
	<b>Gewichtetes Mittel</b>	26.488	8.130	3,26

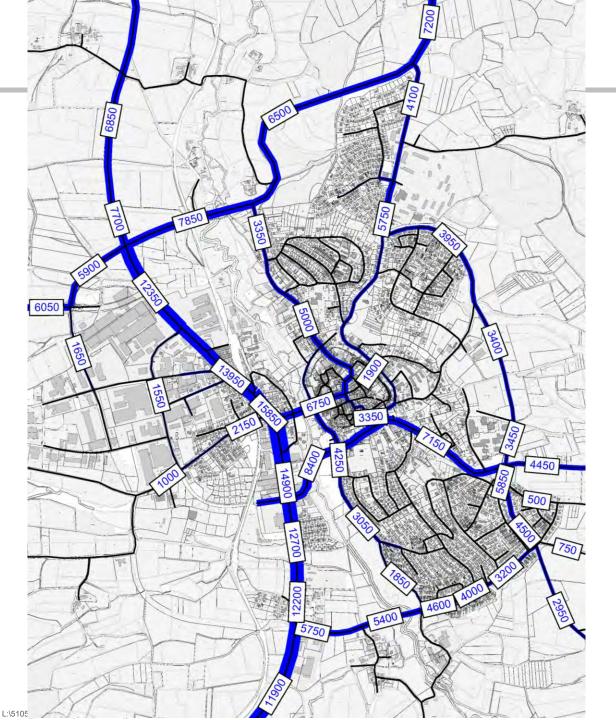
### Grundlage:

Elektronische Verkehrszählung

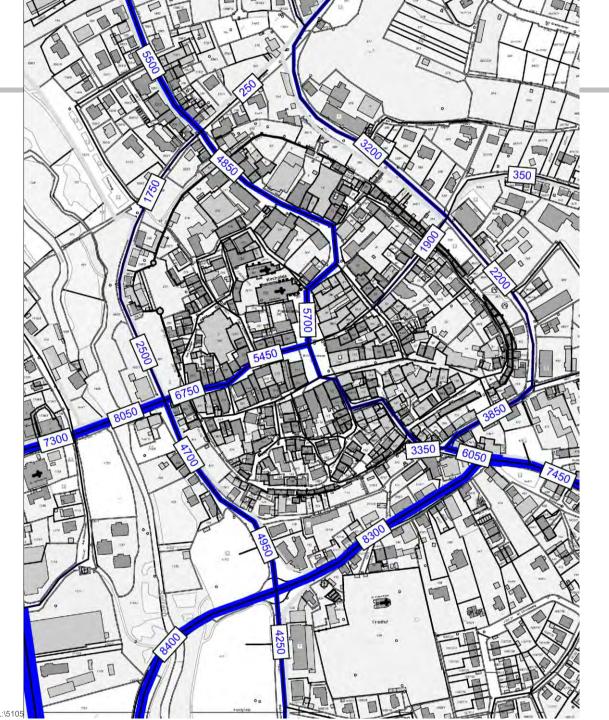


von Dienstag, den 26.04.2016 bis Donnerstag, den 28.04.2016 über 3 x 24 h





# Bestand 2016 DTV<sub>w5</sub> Bereich Kernstadt [Kfz/24 h]





Bestand 2016 DTV<sub>w5</sub> Bereich Altstadt [Kfz/24 h]



# 2.2 Verkehrsprognose



# Allgemeine Verkehrsprognose

Herleitung der Prognosefaktoren		2016	2030	Veränderung	Steigerungsrate
Stadt Feuchtwangen					
Bevölkerung	[Ew ab 18 Jahren]	10,100	10,400	1.0297	3.0%
Motorisierung	[Pkw/1.000 Ew]	650	694	1.0679	6.8%
Pkw-Fahrleistung	[1.000 Pkm/Ew]	13.8	14.0	1.0145	1.4%
				1.1155	11.6%
Landkreis Ansbach					
Pkw-Verkehrsaufkommen	[1.000 Pkw-Fahrten/Jahr]	21,181	22,150	1.0457	4.6%
Transportaufkommen	[1.000 t im Güterverkehr/Jahr]	15,928	17,465	1.0965	9.6%

Prognosefaktoren zur Hochrechnung des Verkehrs		Pkw-Verkehr	Lkw-Verkehr	
Binnenverkehr	Fahrtquelle und Fahrtziel innerhalb von Feuchtwangen	11.6%	11.6%	
Quell- und Zielverkehr Fahrtquelle oder Fahrtziel innerhalb von Feuchtwangen		8.1%	10.6%	
Durchgangsverkehr	Fahrtquelle und Fahrtziel außerhalb von Feuchtwangen	4.6%	9.6%	

### Quellen:

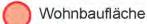
- Shell Deutschland Oil External Affairs Central Europe: Shell Pkw-Szenarien bis 2030 Flexibilität bestimmt Motorisierung, Hamburg 2004.
- Bayrisches Landesamt für Statistik: Demographie-Spiegel für Bayern Berechnungen für die Stadt Feuchtwangen bis 2034
- Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI): Verkehrsverflechtungsprognose 2030. ITP/BVU, München/Freiburg 2014

# Integriertes Verkehrskonzept Feuchtwangen

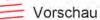




# Geplante Aufsiedelungen bis 2030



- Röschenhof \*
- 2 WA Hochschule



10 Röschenhof \*

## ( Gewerbeflächen

- 3 Erweiterung Industriegebiet West
- 4 Vorschau Erweiterung Industriegebiet West
- 5 Hornberger-Areal (Verkehrsuntersuchung für Einzelhandelsstandort steht an)

# Sonstige Entwicklungsflächen

- "Soziales Viertel" (ehem. Huppmann-Banse-Areal)
- 7 SO Hochschule
- 8 Kinder- und Familienzentrum + Kirchenzentrum (Untere Torstraße vor der Sulzach)
- 9 Kulturstätte Nixel-Areal und Parkanlage

 \* Aufsiedlung nur mit Entlastungsstraße Röschenhof

Quelle: Stadt Feuchtwangen

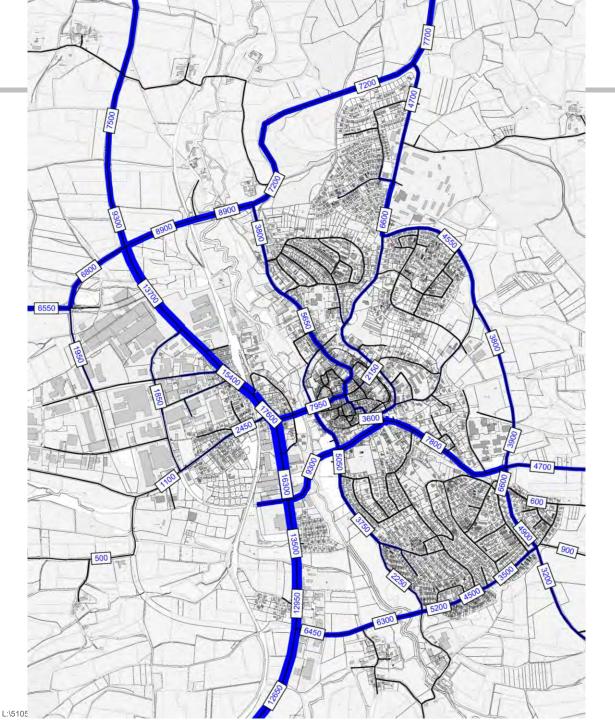


# **Geplante Aufsiedelungen bis 2030**

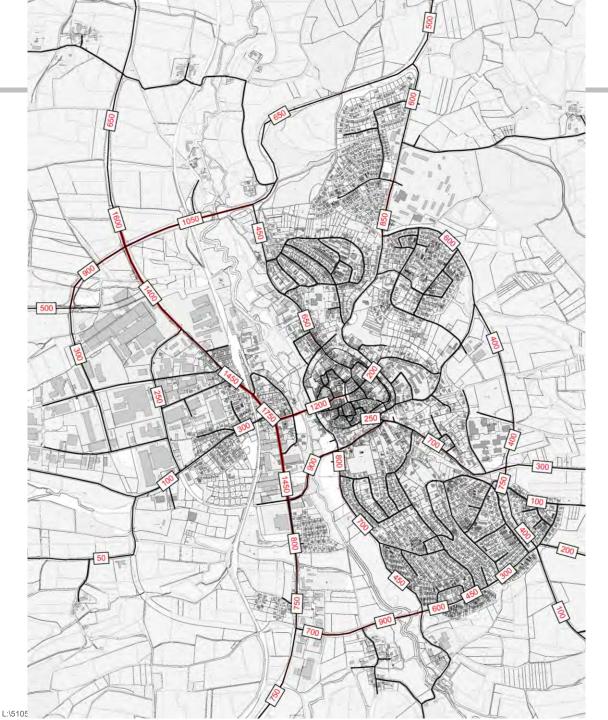
# Abschätzung des zu erwartenden Neuverkehrs

	Entwicklungen/geplante Maßnahme	Fläche	Anzahl Einwohner bzw. Beschäftigte	Nutzungsintensität	Pkw-Fahrten/ Person	Kfz-Fahrten/ Tag	
	WOHNBAUFLÄCHEN						
1	Röschenhof	11,3 ha (8 ha Wohnbaufläche)	400	63 Bauplätze	1,3	472	
2	WA Hochschule	ca. 5,77 ha	289	58 Bauplätze	1,8	519	
10	Vorschau 1 Röschenhof	4,65 ha	233		1,3	275	
10	Vorschau 2 Röschenhof	4,69 ha	235		1,3	277	
	GEWERBEFLÄCHEN						
3	Erweiterung Industriegebiet West	11,48 ha	574		1,8	1033	
4	Vorschau Erweiterung Industriegebiet West	6,32 ha	316		1,8	569	
5	Hornberger-Areal (Verkehrsuntersuchung für Einzelhandelsstandort steht an)	Verkehrsuntersuchung liegt vor				899	
	SONSTIGE ENTWICKLUNGSFLÄCHEN						
6	"Soziales Viertel" (ehem. Huppmann-Banse-Areal)	Bereich bekannt				vernachlässigbar	
7	SO Hochschule	2,77 ha		Studienplätze 100+	2,0	200	
8	Kinder- und Familienzentrum + Kirchenzentrum (Untere Torstraße vor der Sulzach)	Bereich bekannt		99 Plätze	2,0	200	
9	Kulturstätte Nixel-Areal und Parkanlage	Bereich bekannt		Theaterspielstätte		vernachlässigbar	





Prognosebezugsfall Horizont 2030, DTV<sub>W5</sub> Bereich Kernstadt [Kfz/24 h]





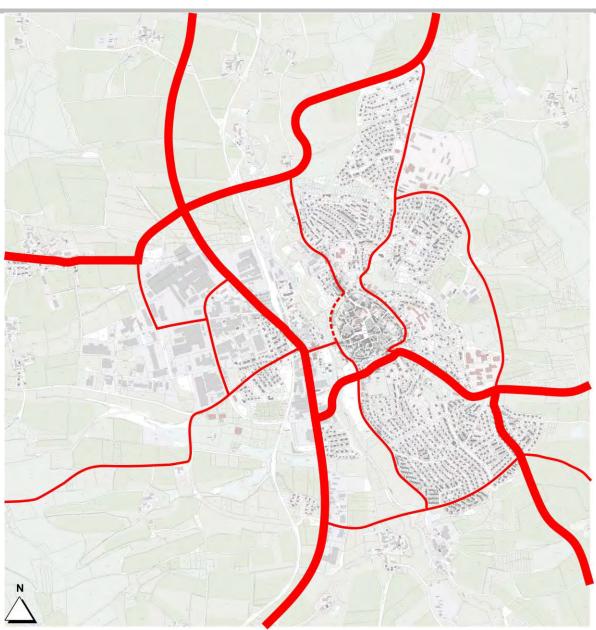
# Differenz Prognosebezugsfall 2030 - Bestand 2016

Bereich Kernstadt [Kfz/24 h]



# 3.1 Untersuchung von Planfällen





# Vorbehaltsstraßen des motorisierten Individualverkehrs (heutige Situation)

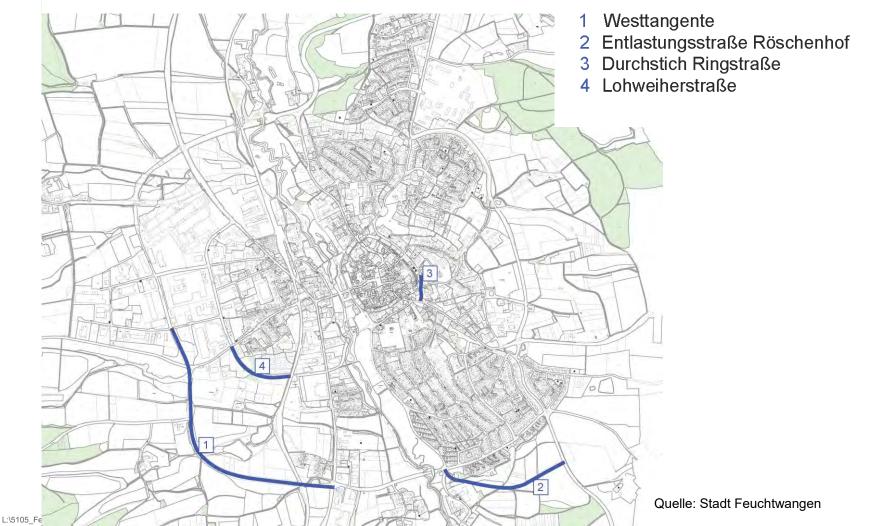
Vorbehaltsnetz 1. KategorieVorbehaltsnetz 2. KategorieEinbahnstraße

62



# Zu untersuchende Straßennetzergänzungen – Planfälle 2030

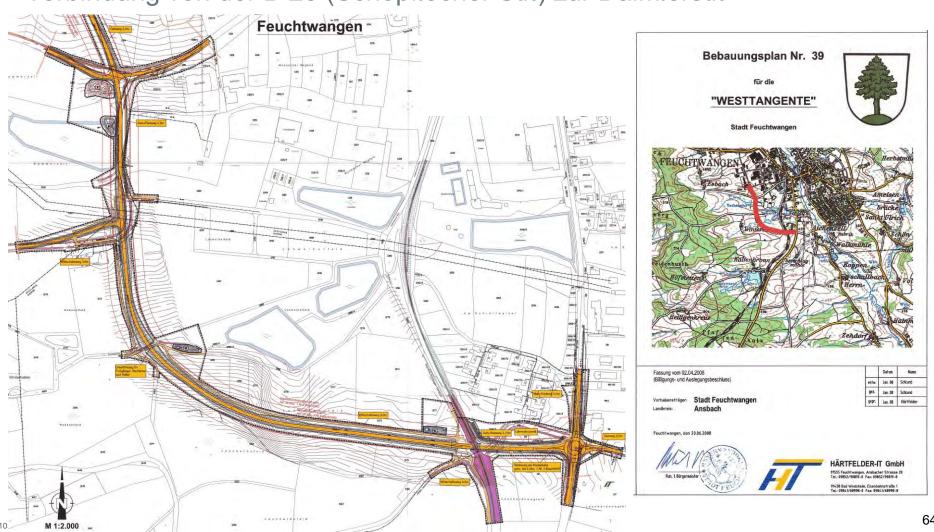
(gemäß Angebot und Abstimmung)



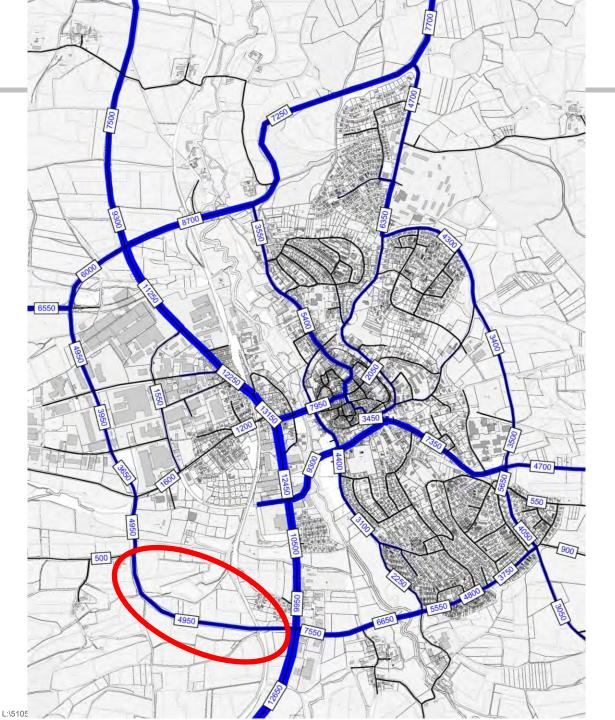


# Planfall "Westtangente" (B-Plan Nr. 39)

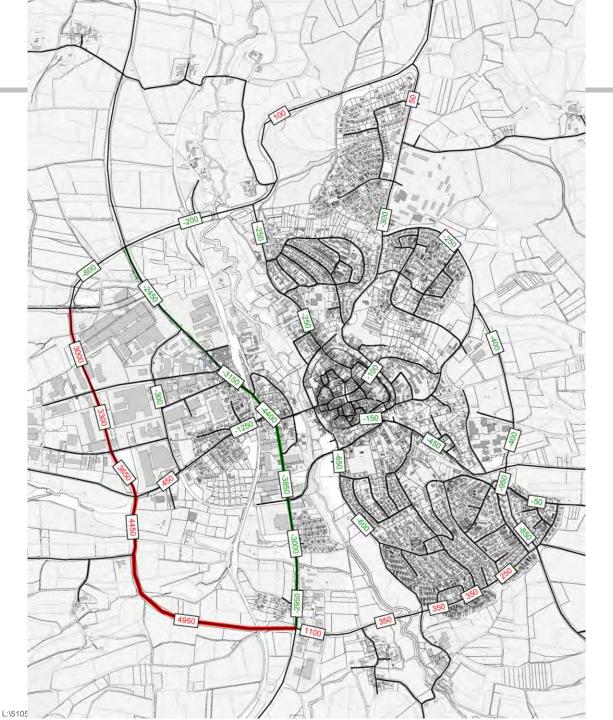
Verbindung von der B 25 (Schopflocher Str.) zur Daimlerstr.







Planfall "Westtangente" Horizont 2030, DTV<sub>w5</sub> Bereich Kernstadt [Kfz/24 h]





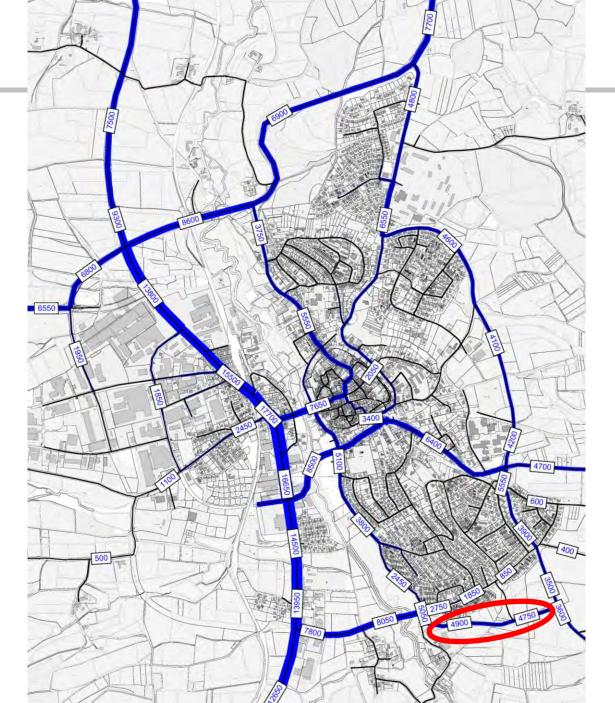
# Planfall "Westtangente" - Prognosebezugsfall Bereich Kernstadt [Kfz/24 h]

- → Starke Bündelungswirkung Westtangente
- → Geringe Zunahmen auf zulaufenden Achsen (Schopflocher Str., Dresdener Straße)
- → Starke Entlastungen Stadtdurchfahrt (B 25)
- → Flächendeckend in der Kernstadt geringe Entlastungen



# Planfall Entlastungsstraße Röschenhof (gemäß B-Plan Nr. 40) Verbindung von der Dresdner Str. zur Kreisstraße AN 41





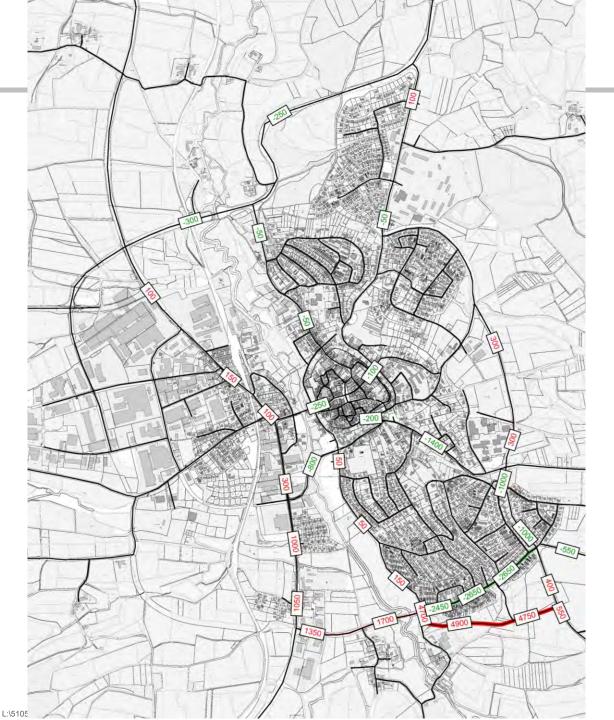
L:\5105



Planfall Entlastungsstr.
Röschenhof
Horizont 2030, DTV<sub>W5</sub>
Bereich Kernstadt
[Kfz/24 h]

### Grundlagen:

- Haushaltsbefragungen Juni 2016
- Verkehrsbefragung Juni 2016
- Verkehrszählungen April 2016
- Straßenverkehrszählung 2010

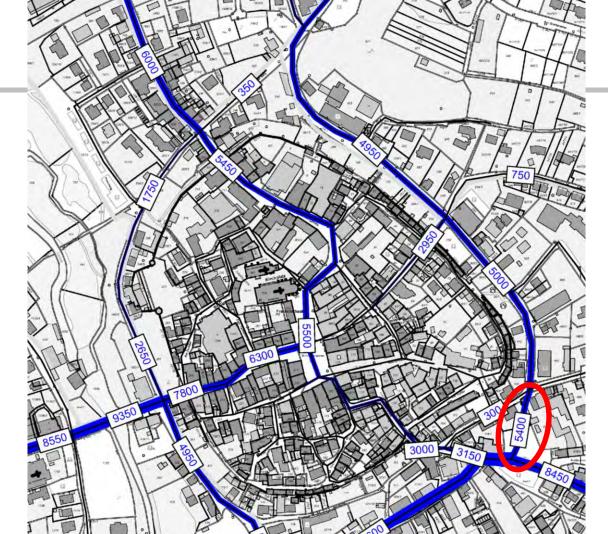




# Differenz Planfall Entlastungsstr. Röschenhof

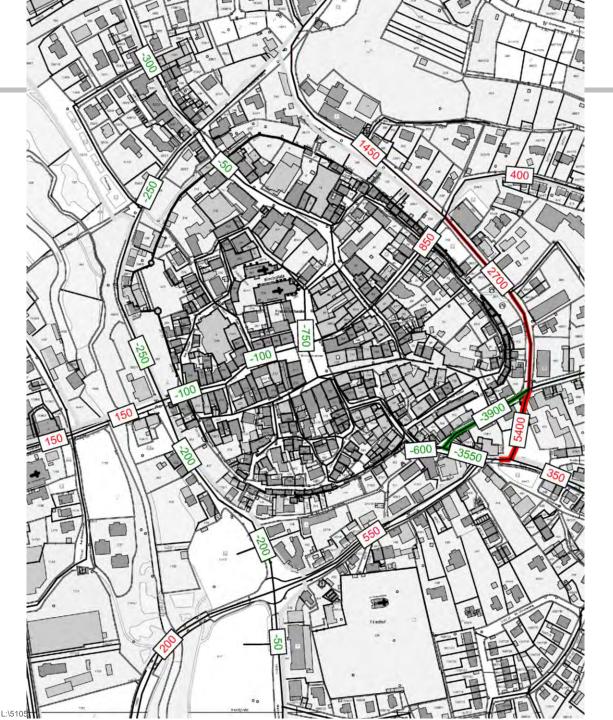
- PrognosebezugsfallBereich Kernstadt[Kfz/24 h]
- → Starke Bündelungswirkung Entlastungsstraße
- → Zunahmen auf zulaufenden Achsen (Schopflocher Str., südliche Dinkelsbühler Str.)
- → Entlastungen Dresdener Straße und Kronenwirtsberg







Planfall
Durchstich Ringstraße
Horizont 2030, DTV<sub>W5</sub>
Bereich Altstadt
[Kfz/24 h]





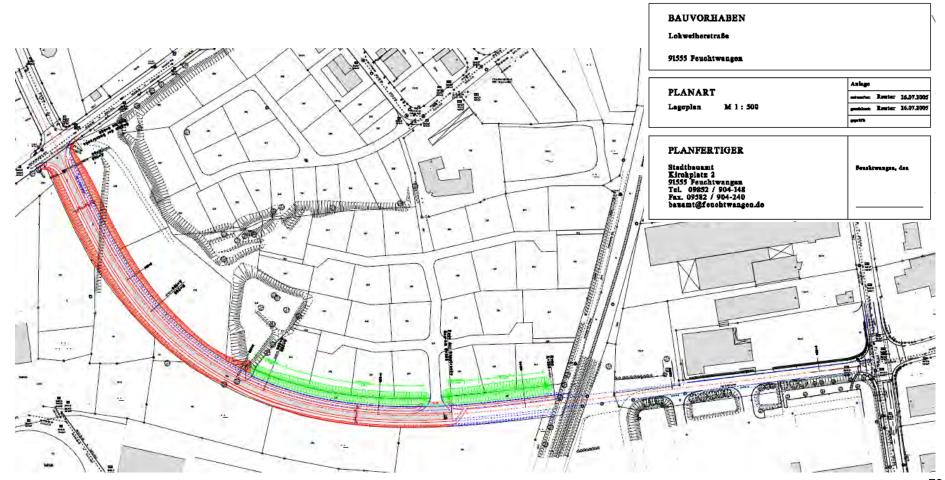
# Planfall Durchstich Ringstraße - Prognosebezugsfall Bereich Altstadt [Kfz/24 h]

- → Zunahmen der nordöstlichen Ringstraße
- → Entlastungen des unmittelbar angrenzenden Bereichs Spitalstraße, Museumstraße
- → Kleinräumige Verlagerungen innerhalb der Altstadt (Marktplatz -> Jahnstraße)



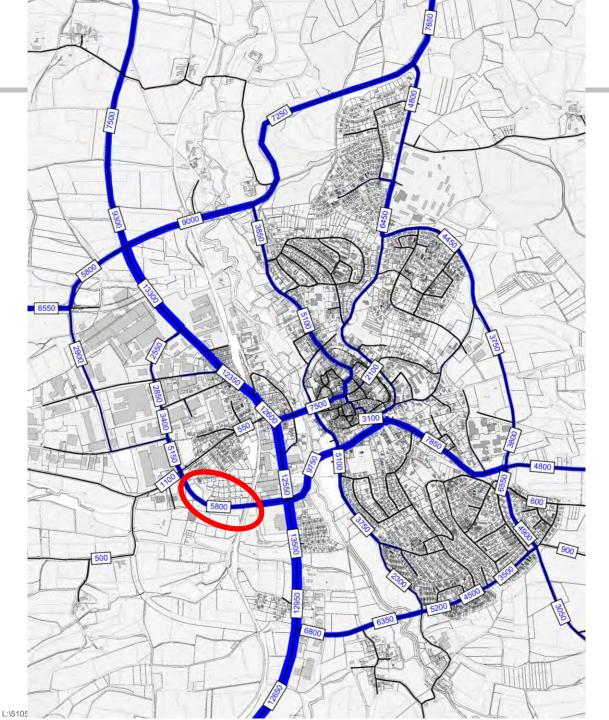
#### Planfall Lohweiherstraße

Verbindungsstraße von Industriestr./Mosbacher Weg zur B 25/Zum Schleifenweiher/Kaufland

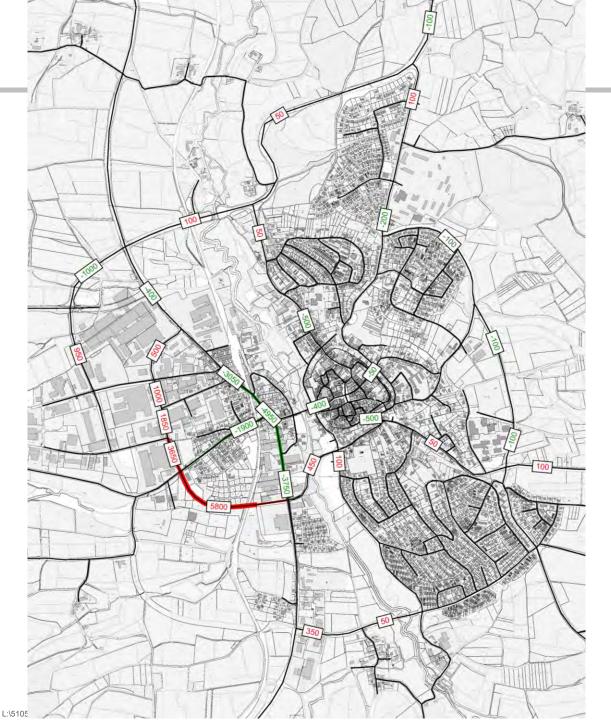


L:\5105\_Feuchtwangen\pptx\5105\_Gesamt.pptx





Planfall
Lohweiherstraße
Horizont 2030, DTV<sub>W5</sub>
Bereich Kernstadt
[Kfz/24 h]





# Planfall Lohweiherstraße - Prognosebezugsfall Bereich Kernstadt [Kfz/24 h]

- → Starke Bündelungswirkung Lohweiherstraße
- → Geringe Zunahmen auf zulaufenden Achsen (südliche Sulzachbrücke/St 2222)
- → Starke Entlastungen Stadtdurchfahrt (B 25)
- → Geringe Entlastungen in der Altstadt



### 3.2 Maßnahmen in der Altstadt





L:\5105\_Feuchtwangen\pptx\5105\_Gesamt.pptx





78



Varianten zur Gestaltung des Marktplatzes, Bestandsituation





Varianten zur Gestaltung des Marktplatzes, Minimallösung Fahrbahnfläche 30% Stellplatzfläche 10% Seitenbereich 60% Fahrbahnrand Bestand Bestand Sommer 43 Variante 1 33 davon: 29 Kurzzeitstellplätze Behindertenstellplätze Marktplatz Elektroautostellplätze 2 10 entfallene Stellplätze



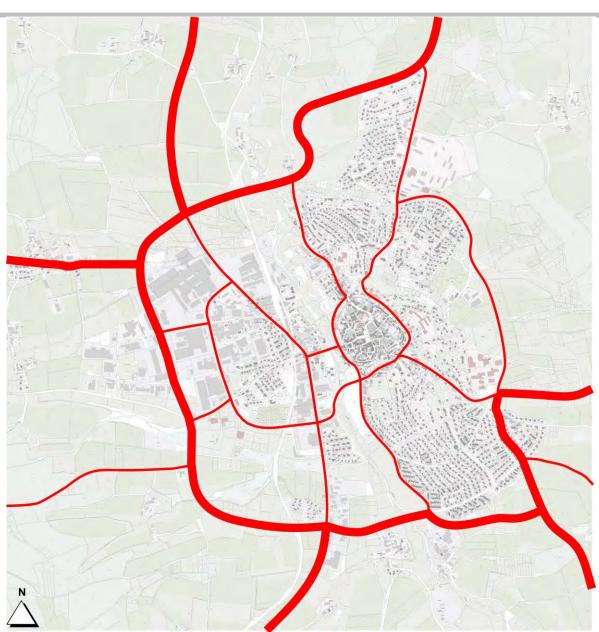
Varianten zur Gestaltung des Marktplatzes, Maximallösung





## 3.3 Zielkonzept 2030

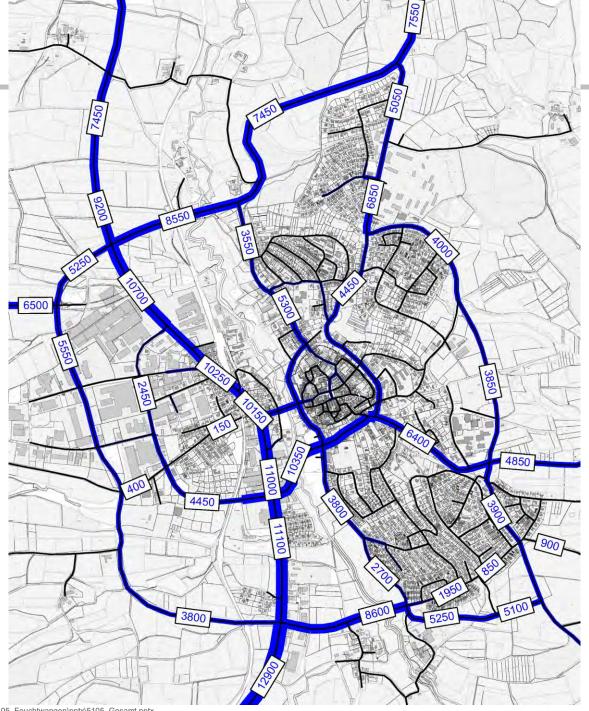




#### Vorbehaltsstraßen des motorisierten Individualverkehrs (Zielkonzept)

Vorbehaltsnetz 1. Kategorie
Vorbehaltsnetz 2. Kategorie

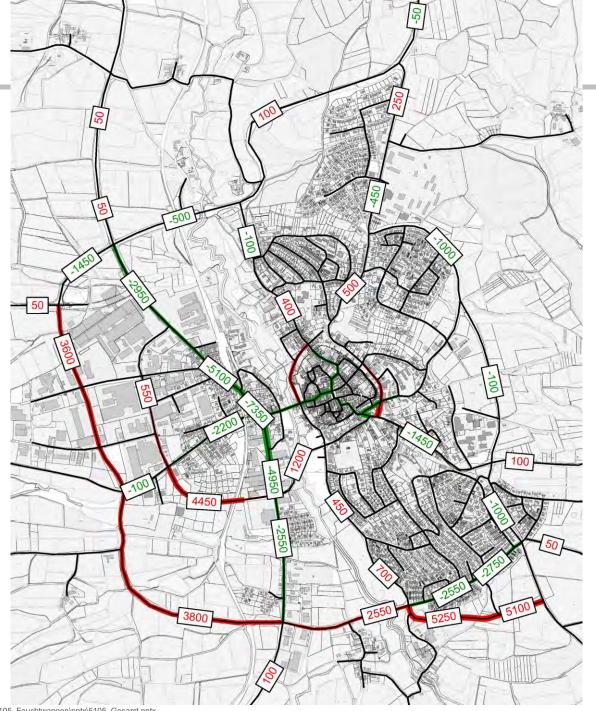
83





#### Zielkonzept 2030 **DTV**w

Bereich Kernstadt [Kfz/24 h]





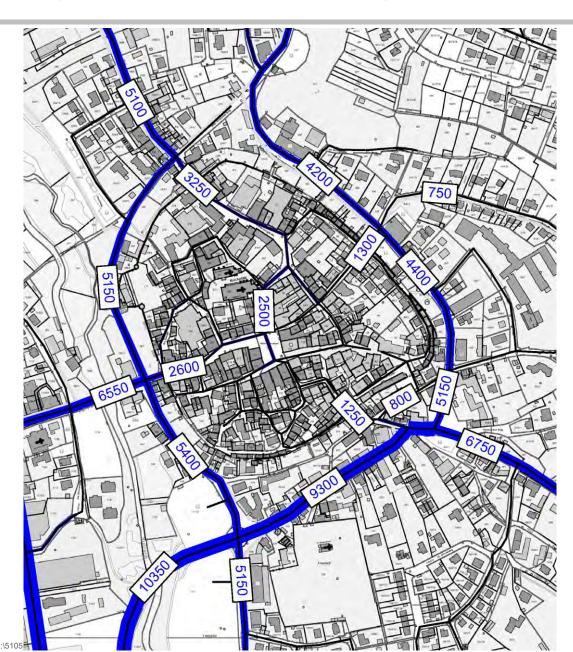
# Differenz Zielkonzept – Prognosebezugsfall 2030 Bereich Kernstadt [Kfz/24 h]

- → Bündelung des Verkehrs auf den westlichen Umfahrungen Kernstadt und auf den zulaufenden Achsen
- → Entlastungen der B 25

85

#### Integriertes Verkehrskonzept Feuchtwangen

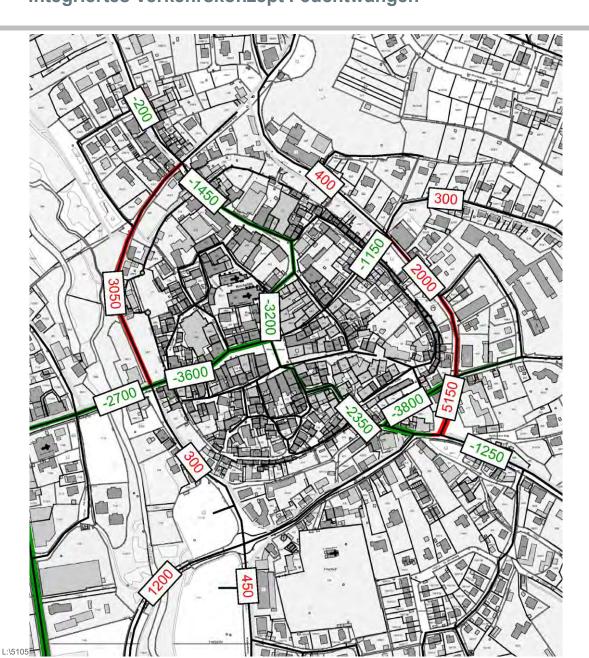




### Zielkonzept 2030 DTVw

Bereich Altstadt [Kfz/24 h]

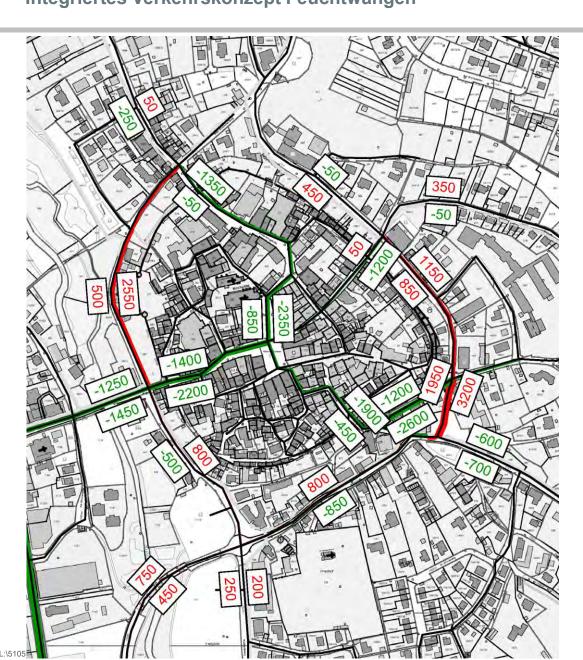




# Differenz Zielkonzept – Prognosebezugsfall 2030 Bereich Altstadt [Kfz/24 h]

- → Bündelung des Verkehrs auf der Ringstraße und auf den zulaufenden Achsen
- → Entlastung der Altstadtstraßen





Differenz Zielkonzept – Prognosebezugsfall 2030 Bereich Altstadt [Kfz/24 h]